



# Barometer

# Agrargenossenschaften- Welle 3

Februar 2025

# Studiensteckbrief

- **Hintergrund & Zielsetzung:** Regelmäßiger Dialog mit Agrar-Mitgliedern mittels digitale Kurzbefragungen zu aktuellen Themen
- **Methode:** Onlinebefragung über das Befragungstool von Keyingress, Einladung per Mail
- **Befragungszeitraum:** 12.02.2024 – 23.02.2024 (Welle 3)
- **Zielgruppe:** Mitglieder aus dem Bereich Agrargenossenschaften
- **Rücklauf:** Versendete Einladungen: n=493; Anzahl Feedbacks: n=93

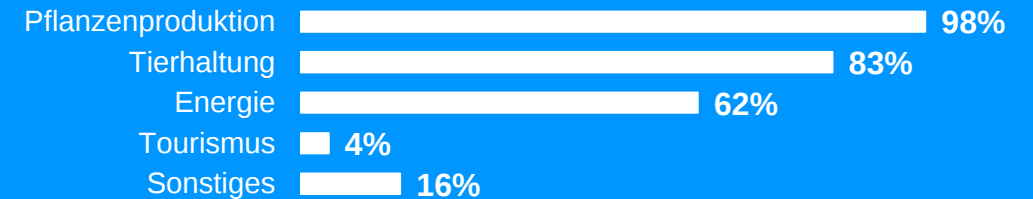
**19%** Beteiligungs-  
quote

Welle 2: 22%

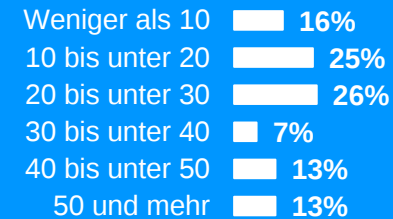
Welle 1: 23%

## Stichprobenbeschreibung

### Geschäftsbereiche (Mehrfachnennungen)



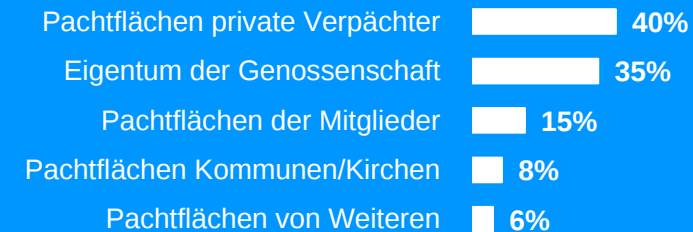
### Anzahl Mitarbeitende



### Größe



### Flächennutzung (durchschnittlicher Anteil)



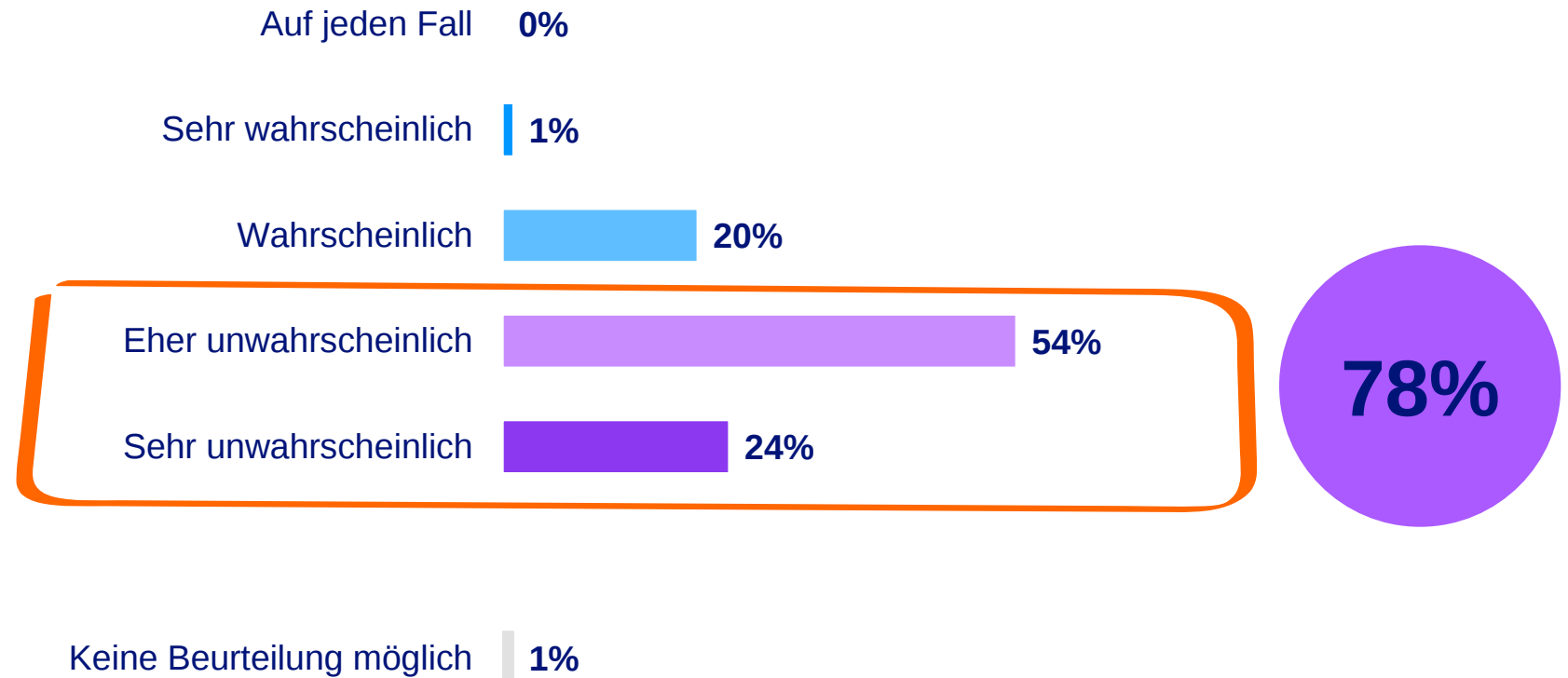
# **01 Aktuelle Politische Themen**



## Mit 78 % rechnet die Mehrheit der Agrargenossenschaften nicht mit einer Verbesserung der Agrarpolitik nach der Bundestagswahl

### Verbesserung der Agrarpolitik nach Bundestagswahl

Frage: Am 23. Februar 2025 ist Bundestagswahl. Mit Blick auf aktuelle Wahlprognosen: Wie wahrscheinlich wird sich Ihrer Meinung nach die Agrarpolitik nach der Bundestagswahl verbessern?



Basis: alle Befragten n= 93

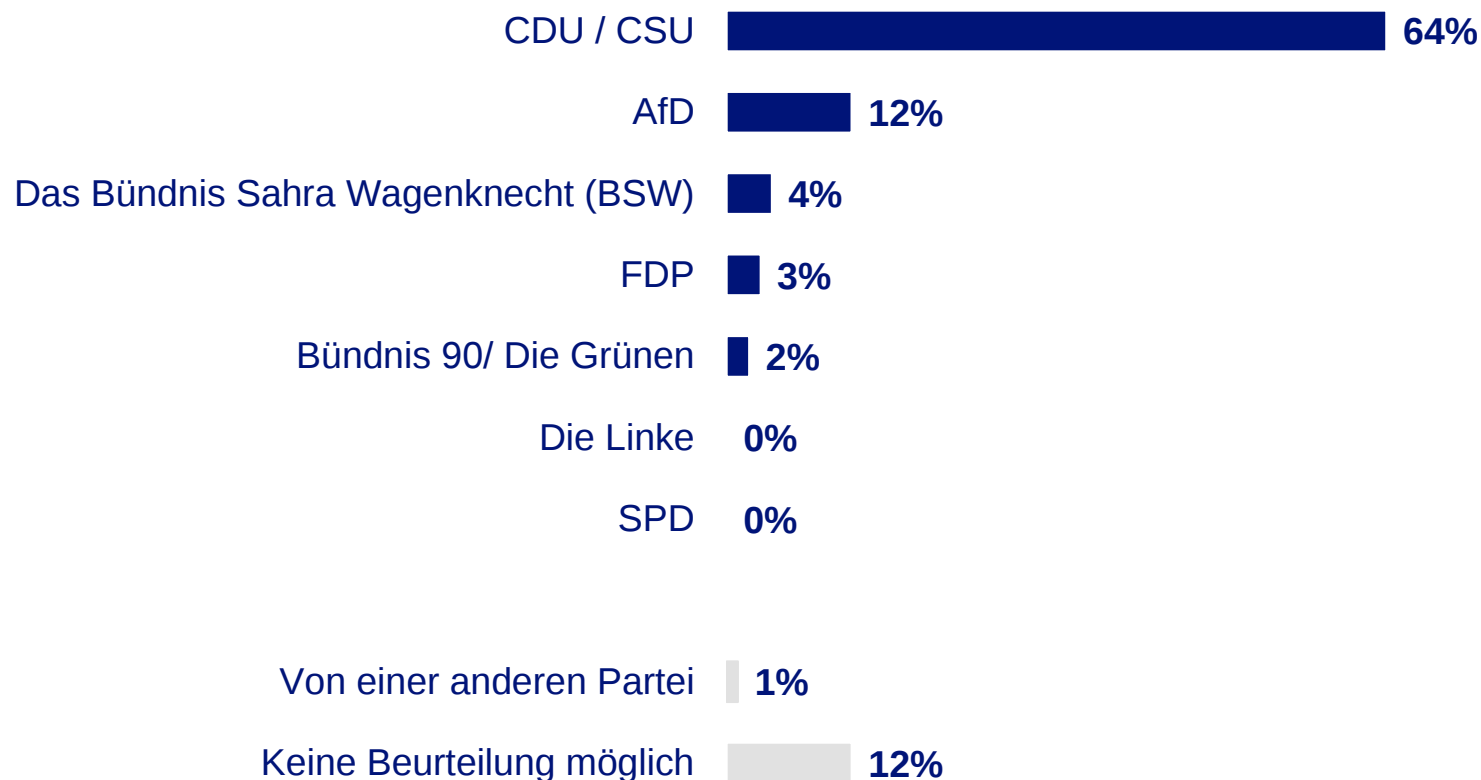
4 Barometer Agrargenossenschaften | 1. Welle: Januar-Februar 2024, 2. Welle Mai-Juni 2024, 3. Welle Februar 2025

Klassifizierung: Öffentlich

## Mit 64 % würde sich die Mehrheit den nächsten Bundeslandwirtschaftsminister von der CDU / CSU wünschen. Keine der Agrargenossenschaften gibt die SPD an, nur 2 % die Grünen

### Präferierte Parteien

Frage: Von welcher Partei würden Sie sich den nächsten Bundeslandwirtschaftsminister bzw. die nächste Bundeslandwirtschaftsministerin wünschen?

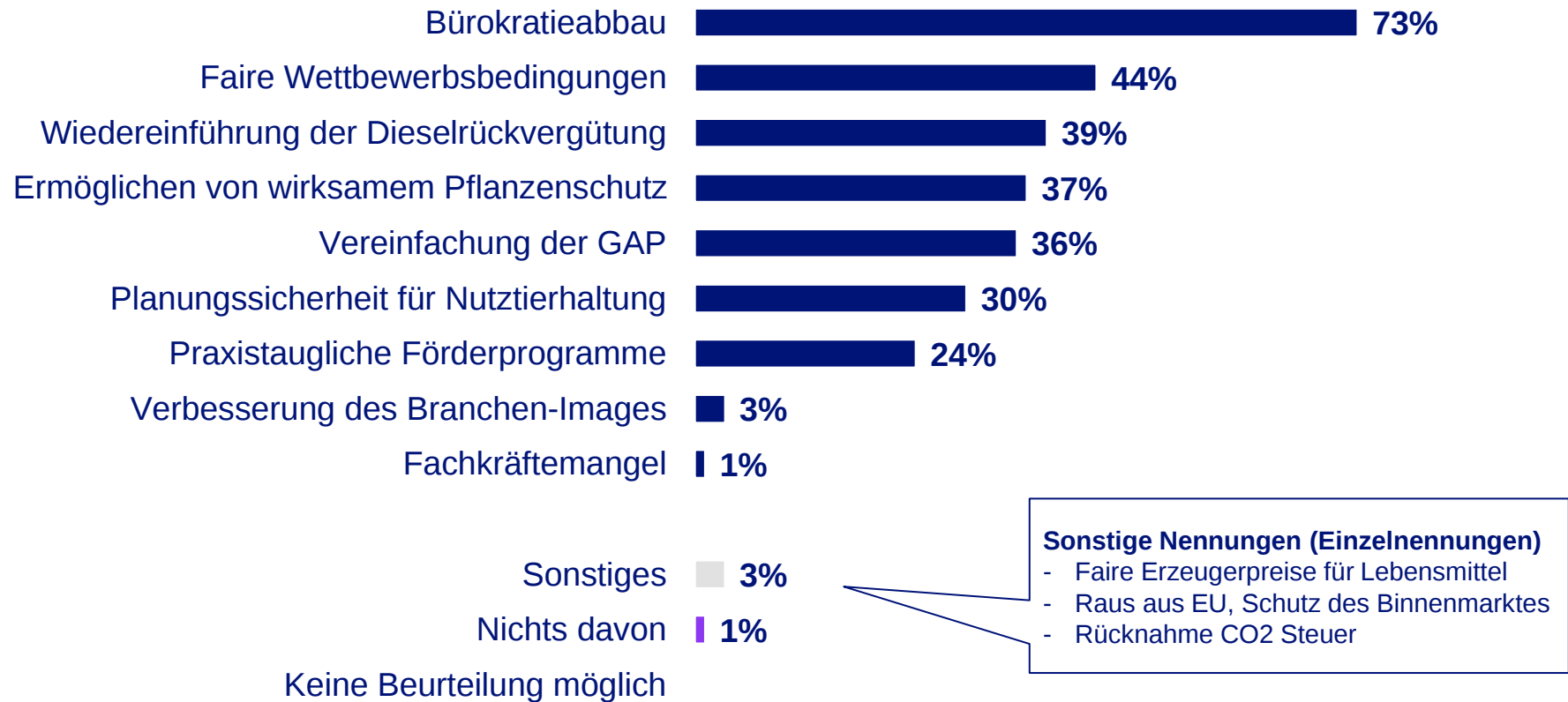


Basis: alle Befragten n= 90, absteigend sortiert

## Die neue Bundesregierung sollte den Bürokratieabbau als erstes in Angriff nehmen, gefolgt von fairen Wettbewerbsbedingungen und der Wiedereinführung der Dieselerückvergütung

### Wichtigsten Themen

Frage: Welche drei landwirtschaftlichen Themen sollte die neue Bundesregierung Ihrer Meinung nach als erstes in Angriff nehmen? (max. 3 Antworten möglich)

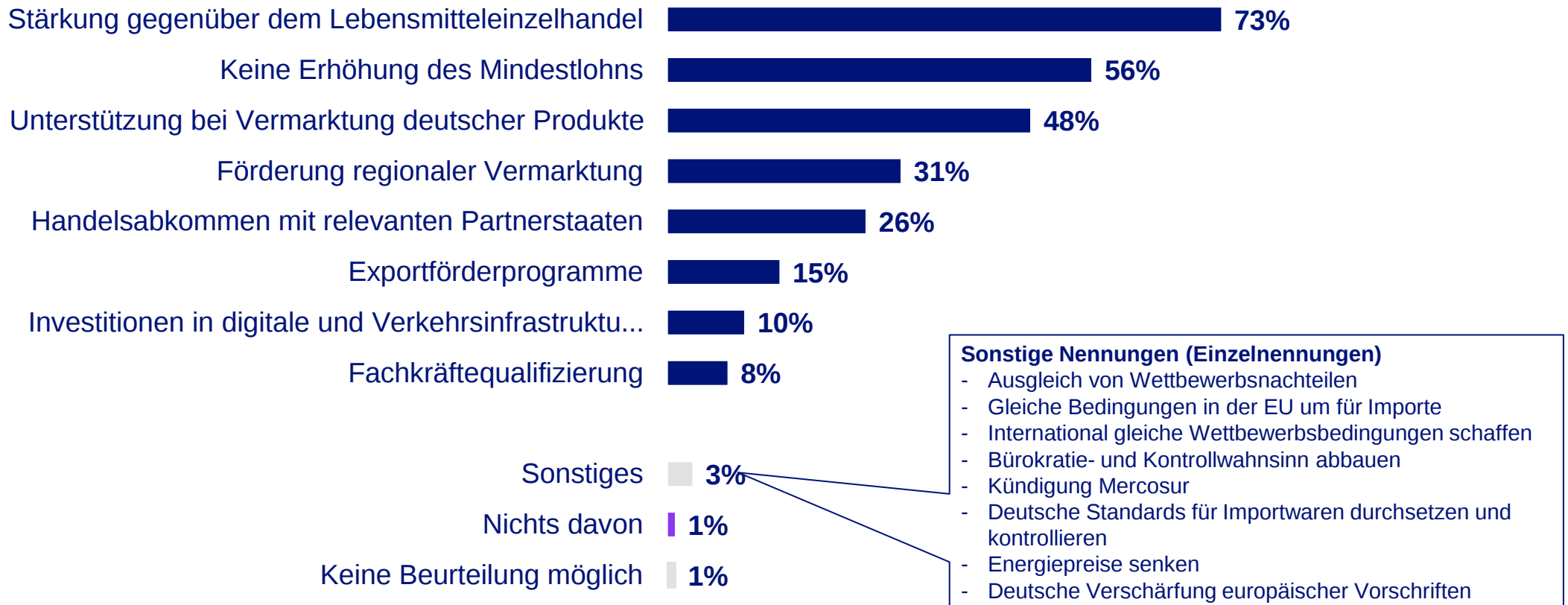


Basis: alle Befragten n= 90, Mehrfachnennungen möglich; maximal 3 Antworten auswählbar, absteigend sortiert

## Als effektivste Maßnahme wird die Stärkung gegenüber dem Lebensmitteleinzelhandel gesehen. Keine Mindestloohnerhöhung und Vermarktungsunterstützung folgen auf Platz 2 und 3

### Effektivsten Maßnahmen

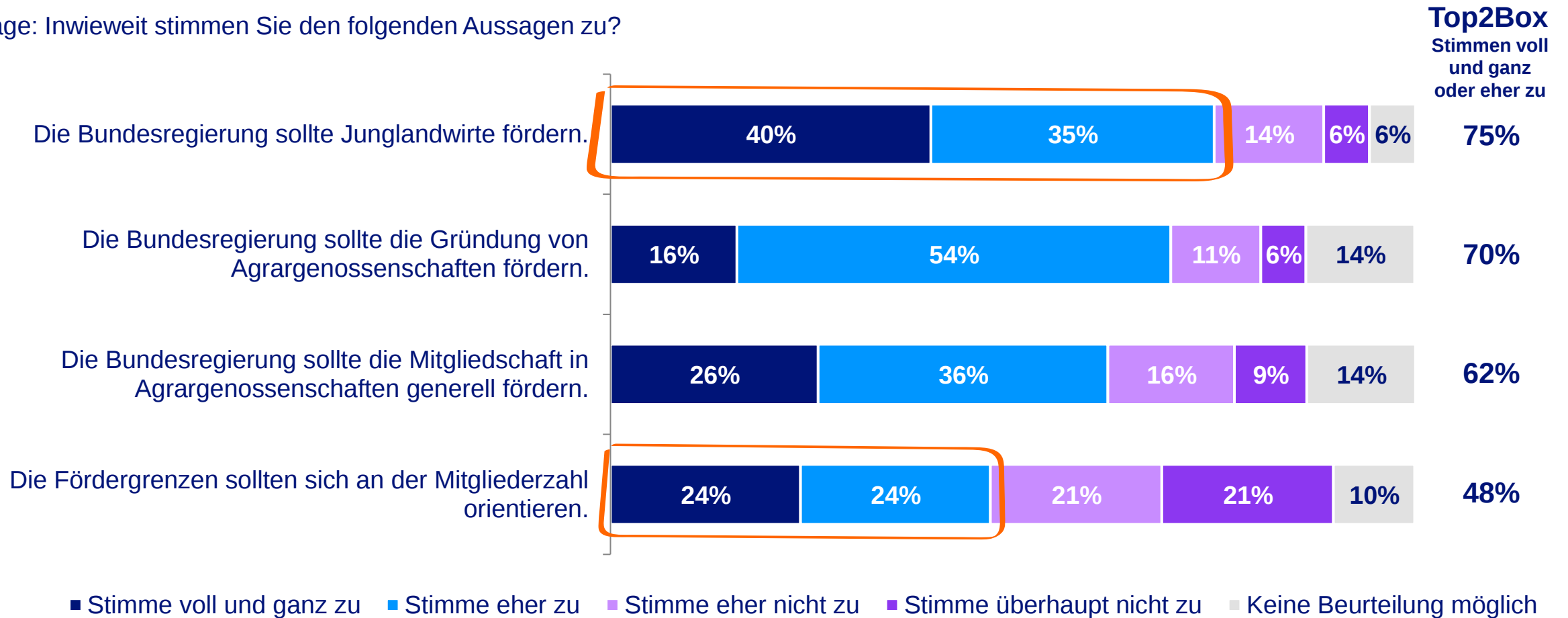
Frage: Welche sind Ihrer Meinung nach die effektivsten Maßnahmen, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Landwirtschaft nachhaltig zu verbessern? (max. 3 Antworten möglich)



Basis: alle Befragten n= 88, Mehrfachnennungen möglich; maximal 3 Antworten auswählbar, absteigend sortiert

## 75 % der Agrargenossenschaften stimmen zu, die Bundesregierung sollte Junglandwirte fördern. Einer Orientierung der Fördergrenzen an der Mitgliederzahl stehen 48 % offen gegenüber

Frage: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?



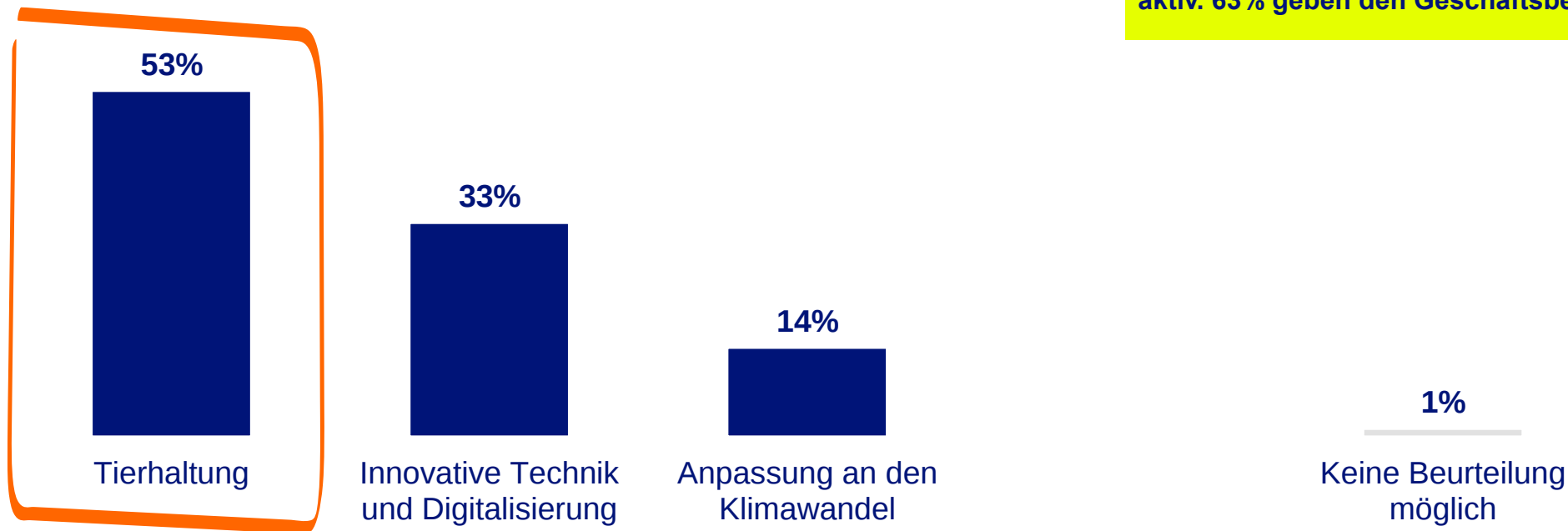
Basis: alle Befragten n= 89, absteigend sortiert nach Top2Boxes

8 Barometer Agrargenossenschaften I 1. Welle: Januar-Februar 2024, 2. Welle Mai-Juni 2024, 3. Welle Februar 2025

## Eine Förderung von Investitionen durch die Bundesregierung ist der Mehrheit (53 %) der Agrargenossenschaften im Bereich der Tierhaltung am wichtigsten

### Wichtigster Bereich zur Förderung von Investitionen

Frage: Im welchem der folgenden drei Bereiche ist Ihnen eine Förderung von Investitionen durch die Bundesregierung am wichtigsten?



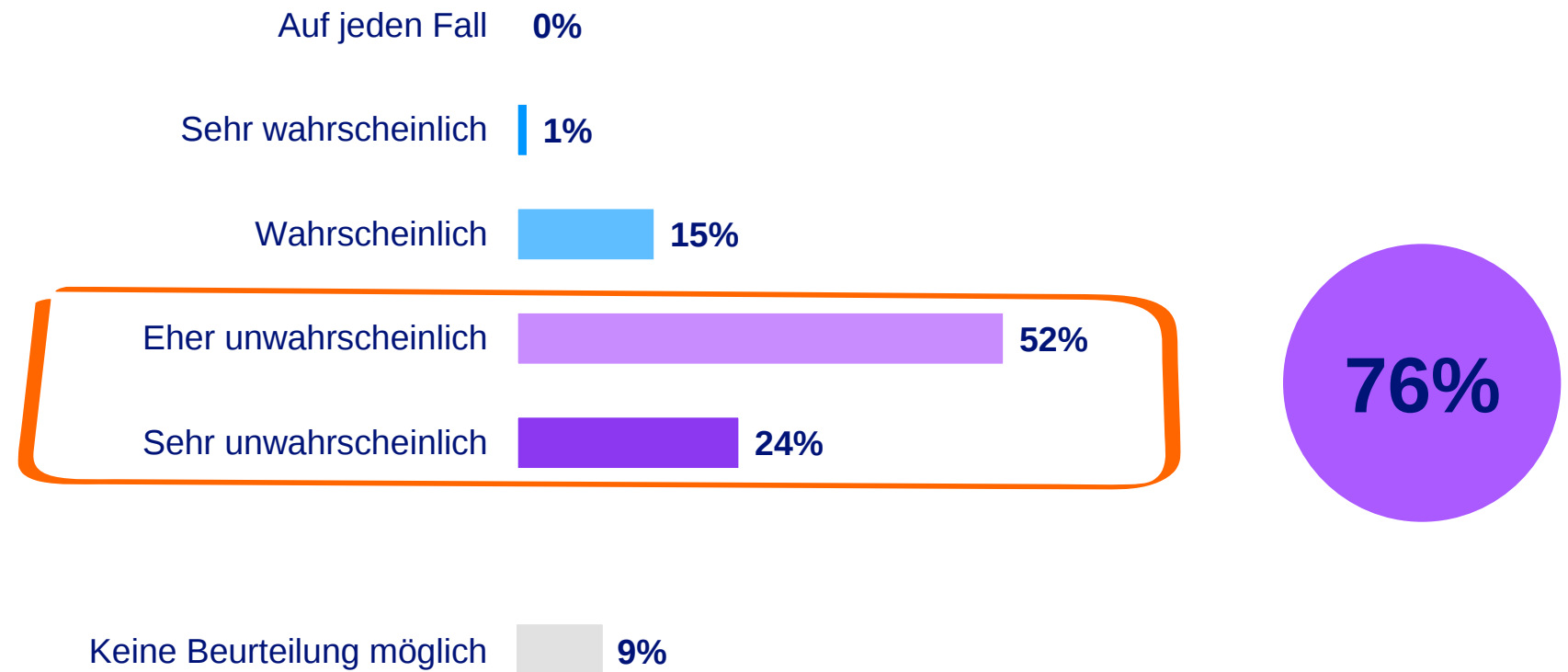
### Hinweis:

Die befragten Genossenschaften sind neben der Pflanzenproduktion (98%) vor allem in der Tierhaltung (83%) aktiv. 63% geben den Geschäftsbereich „Energie“ an.

## Eine Verbesserung der Agrarpolitik halten 76 % der Agrargenossenschaften für sehr oder eher unwahrscheinlich. 9 % können das nicht beurteilen

### Aktuelle Politische Themen

Frage: Seit Dezember ist der neue EU-Agrarkommissar Christophe Hansen im Amt. Wie wahrscheinlich wird sich Ihrer Meinung nach die Agrarpolitik auf EU-Ebene verbessern?



Basis: alle Befragten n= 89

10 Barometer Agrargenossenschaften | 1. Welle: Januar-Februar 2024, 2. Welle Mai-Juni 2024, 3. Welle Februar 2025

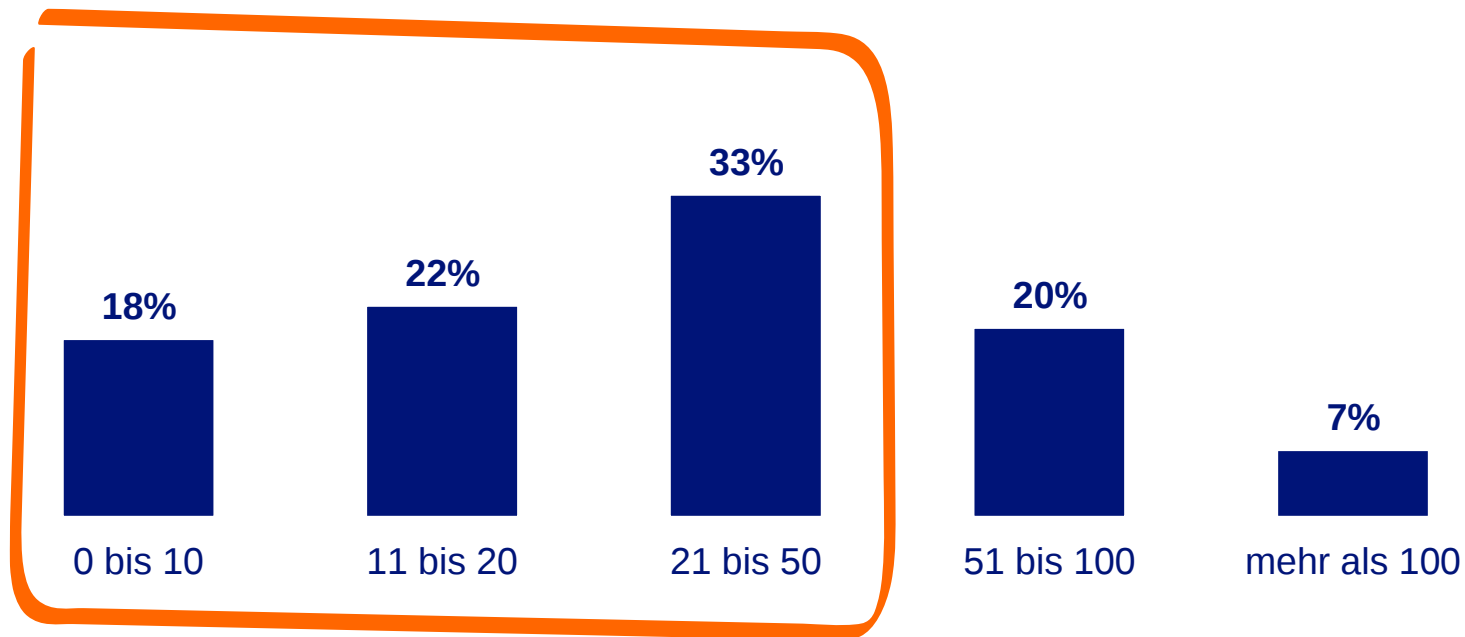
# 02 Mitglieder



## Die Mehrheit der befragten Agrargenossenschaften hat bis zu 50 Mitglieder. 7 % geben an, mehr als 100 Mitglieder zu haben

### Mitgliederanzahl

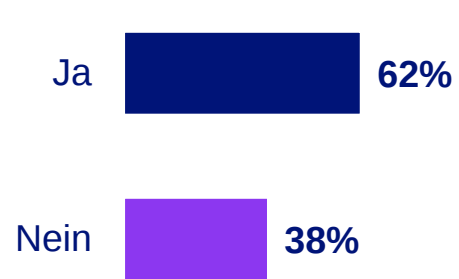
Frage: Wie viele Mitglieder hat Ihre Agrargenossenschaft (ungefähr)?



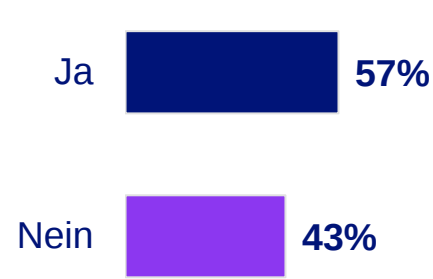
Basis: alle Befragten n= 87

## 57 % der Agrargenossenschaften mit Junglandwirten haben für das Jahr 2024 Junglandwirteförderung beantragt. Nur 38 % von ihnen haben eine Zusage erhalten

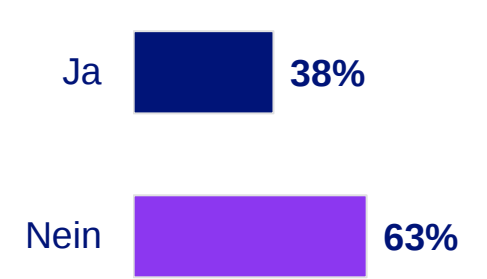
Frage: Haben Sie als Agrargenossenschaft Junglandwirte als Mitglieder?



Frage: Haben Sie die Junglandwirteförderung für das Jahr 2024 beantragt?



Frage: Haben Sie eine Förderzusage erhalten?



Keine Beurteilung  
möglich 0%

Keine Beurteilung  
möglich 0%

Keine Beurteilung  
möglich 0%

Basis: links: alle Befragten n= 90; Mitte: Filter: wenn zuvor „ja“ ausgewählt n= 56, rechts: Filter: wenn zuvor „ja“ ausgewählt n= 32

13 Barometer Agrargenossenschaften | 1. Welle: Januar-Februar 2024, 2. Welle Mai-Juni 2024, 3. Welle Februar 2025

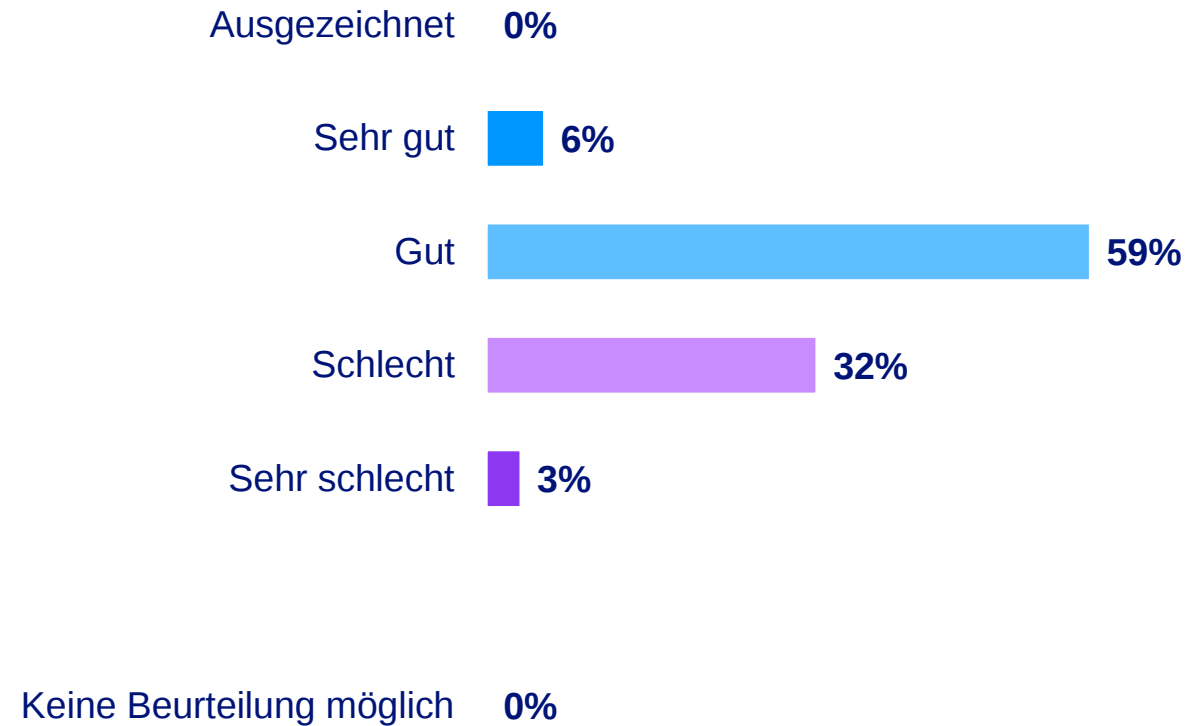
# **03 Wirtschaftliche Situation**



## Die Mehrheit der Agrargenossenschaften bewertet die eigene wirtschaftliche Situation „gut“. Etwas mehr als ein Drittel bewertet sie als „schlecht“ oder „sehr schlecht“

### Aktuelle wirtschaftliche Situation

Frage: Wie bewerten Sie die aktuelle wirtschaftliche Situation Ihrer Agrargenossenschaft?



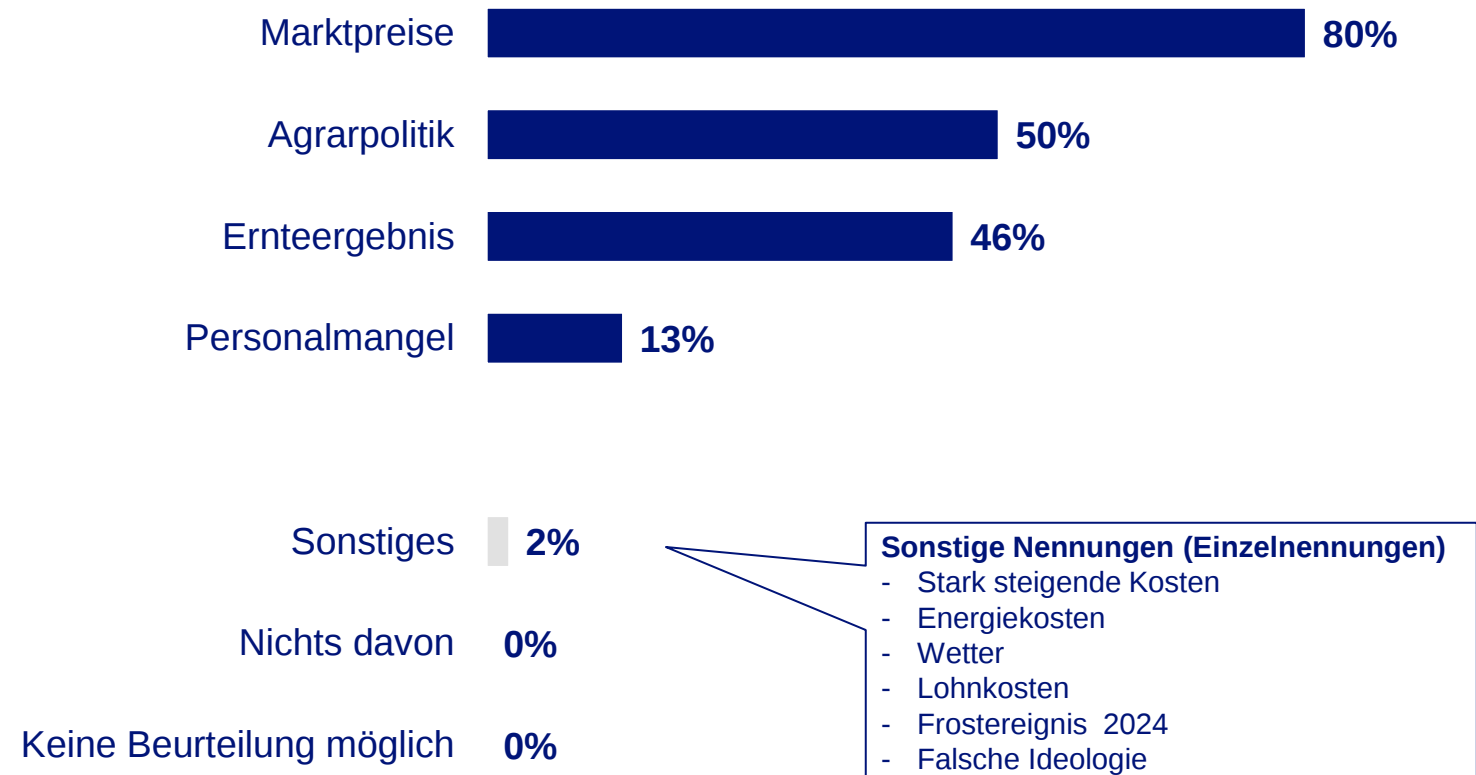
Basis: alle Befragten n= 90

15 Barometer Agrargenossenschaften | 1. Welle: Januar-Februar 2024, 2. Welle Mai-Juni 2024, 3. Welle Februar 2025

## Die Marktpreise und die Agrarpolitik haben aktuell aus Sicht der Mitglieder den größten Einfluss auf die wirtschaftliche Situation, dicht gefolgt vom Ernteergebnis

### Einfluss auf die wirtschaftliche Situation

Frage: Welche zwei Aspekte haben aktuell den größten Einfluss auf Ihre wirtschaftliche Situation? (max. 2 Antworten möglich)



Basis: alle Befragten n= 90, Mehrfachnennungen möglich; maximal 2 Antworten auswählbar, absteigend sortiert

# **04 Wirtschaftliche Entwicklung**



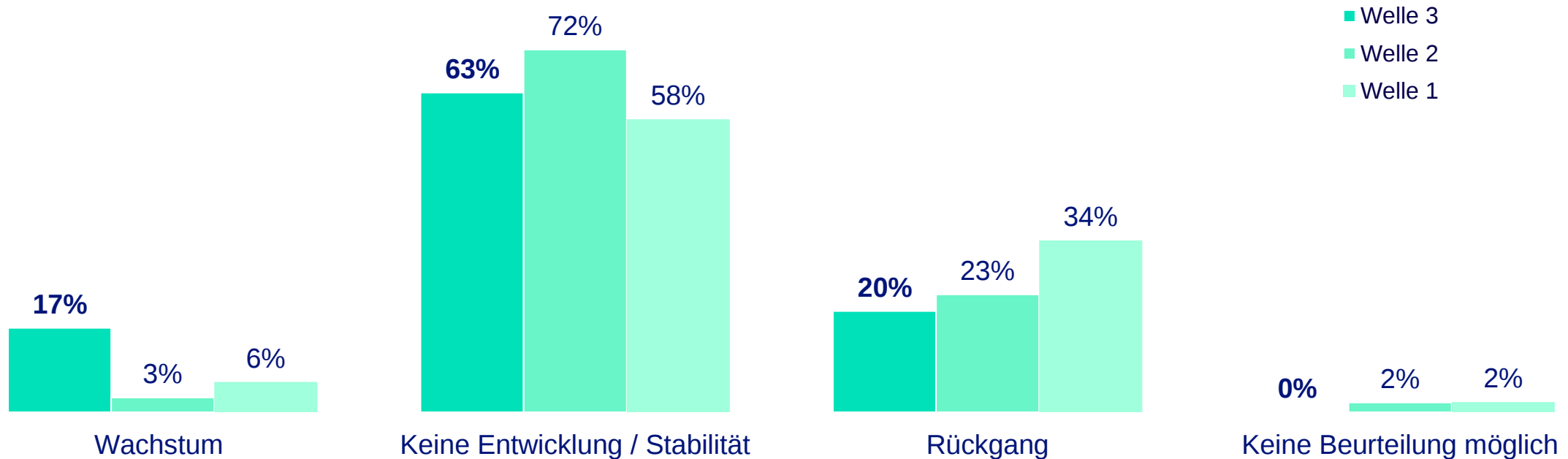
#### 04. Wirtschaftliche Entwicklung

**63 % der Mitglieder erwarten für das aktuelle Jahr 2025 keine wirtschaftliche Entwicklung. 17 % erwarten Wachstum, 20 % rechnen mit einem Rückgang. Im Zeitvergleich deutet sich mehr Wachstum an als im letzten Jahr**

**Zeitvergleich**

#### Wirtschaftliche Entwicklung

Frage: Welche wirtschaftliche Entwicklung Ihrer Agrargenossenschaft erwarten Sie in diesem Jahr?



Basis: Welle 3: alle Befragten n= 90, Welle 2: alle Befragten n= 103, Welle 1: alle Befragten n= 101

18 Barometer Agrargenossenschaften | 1. Welle: Januar-Februar 2024, 2. Welle Mai-Juni 2024, 3. Welle Februar 2025

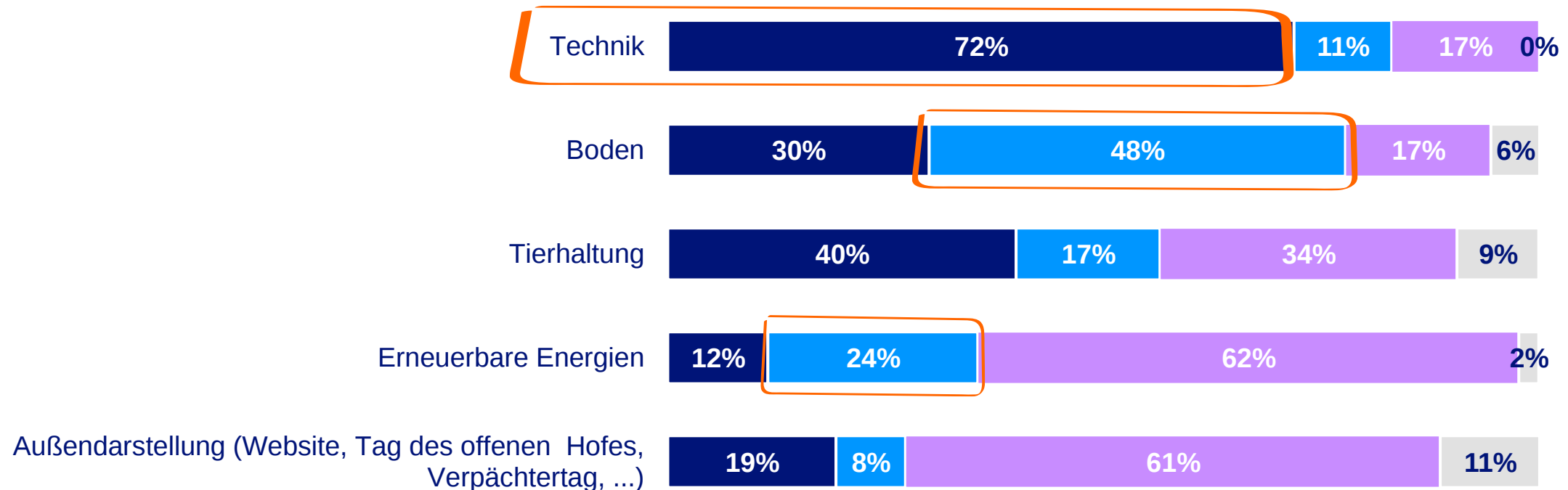
# 05 Geplante Investitionen



**Am häufigsten planen Befragte Investitionen für den Erhalt von Technik (72 %), 48 % wollen zudem in Boden und 24 % in Erneuerbare Energien investieren**

### Geplante Investitionen im kommenden Jahr

Frage: Welche Investitionen planen Sie in den folgenden Bereichen im kommenden Jahr?



■ Investition für Erhaltung / Pflege / Reparatur ■ Investition für Ausbau / Wachstum ■ Keine Investition geplant ■ Keine Beurteilung möglich

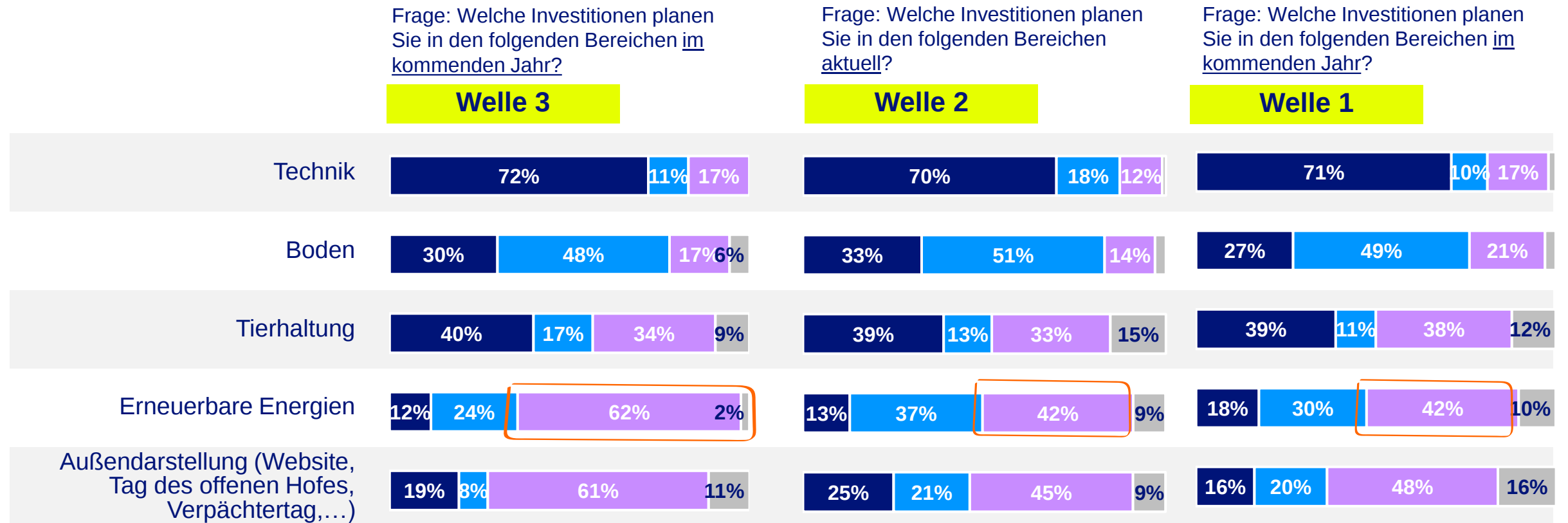
Basis: alle Befragten n= 90, absteigend sortiert nach geplanten Investitionen

20 Barometer Agrargenossenschaften I 1. Welle: Januar-Februar 2024, 2. Welle Mai-Juni 2024, 3. Welle Februar 2025

# Befragte Agrargenossenschaften in Welle 3 planen seltener Investitionen in Erneuerbare Energien als Befragte der vorangegangenen beiden Wellen

Zeitvergleich

## Geplante Investitionen



■ Investition für Erhaltung / Pflege / Reperatur ■ Investition für Ausbau / Wachstum ■ Keine Investition geplant ■ Keine Beurteilung möglich

Basis: links – Welle 3: alle Befragten n= 90, Mitte - Welle 2: alle Befragten n= 103, rechts - Welle 1: alle Befragten n= 101, absteigend sortiert nach geplanten Investitionen

21 Barometer Agrargenossenschaften I 1. Welle: Januar-Februar 2024, 2. Welle Mai-Juni 2024, 3. Welle Februar 2025